

517400-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Entwicklungs- und Beratungsleistungen in der Neu- und Weiterentwicklung von Anwendungssystemen
OJ S 150/2025 07/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BARMER Beschaffung und Vergabe

E-Mail: ausschreibungen@barmer.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklungs- und Beratungsleistungen in der Neu- und Weiterentwicklung von Anwendungssystemen

Beschreibung: Der Auftraggeber strebt mit dieser Ausschreibung den Abschluss von Rahmenverträgen mit den jeweils maximal drei besten Unternehmen pro Los im

Kaskadenmodell bei insgesamt 6 Losen an: Los 1: App- und Online-Produkte Los 2:

Digitalisierung Gesundheitswesen Los 3: Data-Management, Analytics und Cloud-Entwicklung

Los 4: Individualentwicklung Unternehmenssoftware Los 5: Infrastruktur und ITSM Los 6:

Pentest und IT-Security

Kennung des Verfahrens: 9cec9f28-e9d9-4844-80e6-d5efb4c35114

Interne Kennung: 0036-USG-2025

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 95 810 185,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen können ausschließlich und kostenfrei über das Internet (<https://beschaffungen.barmer.de>) heruntergeladen werden. Eine Anforderung

und Zusendung der Unterlagen in Papierform ist nicht möglich. Die Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt ausschließlich elektronisch über ein zuvor zu installierendes Bietercockpit. Hierfür ist eine vorherige Registrierung unter zuvor genanntem Link erforderlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Korruption: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Betrug: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: App- und Online-Produkte

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 19 095 921,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber /

jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k)

Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023

/2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland

ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen,

Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder

Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter

Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische

Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der

unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag

keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation

mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt es, wenn ein Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der - Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierte Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können
Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht worden sein.
Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und

Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein.

Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter-Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein.

Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infrastruktur und ITSM erbracht worden sein.

Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein.

Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein.

Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein.

Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Digitalisierung Gesundheitswesen

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 18 984 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023 /2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland

niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei

Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobi-le Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt es, wenn ein

Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der - Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierte Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können

Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht worden sein.

Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekt mit Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein.

Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter-Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein.

Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der

Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infra-struktur und ITSM erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Data-Management, Analytics und Cloud-Entwicklung

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 19 473 740,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k)

Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unter-

auftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt es, wenn ein Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der - Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierten Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können
Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht

worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter-Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infrastruktur und ITSM erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption

und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber

gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Individualentwicklung Unternehmenssoftware

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 643 814,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023 /2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und

14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und

Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über

einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt es, wenn ein Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der - Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierten Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können

Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht worden sein.

Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:

Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein.

Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein.

Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infrastruktur und ITSM erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben inner-halb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Infrastruktur und ITSM

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 855 160,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023 /2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von

5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor

Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft genügt es, wenn ein Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der -

Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierte Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können
Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekt mit Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter-Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein.
Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infrastruktur und ITSM erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als

vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Pentest und IT-Security

Beschreibung: Skillanforderungen wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 757 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 2.2 des Fragenkatalogs: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bergwerksgemeinschaft erklärt, 1. dass dieser nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023 /2878, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. d. h., a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln. 2. in seinem Teilnahmeantrag keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit Russland-Bezug als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, vorgesehen sind, auf die jeweils mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. 3. dass

sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe (siehe Art. 63 der Richtlinie 2014/24/EU und § 47 Vergabeverordnung) in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt. Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Nr. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt: (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/ fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 3.1 des Fragenkatalogs: Verfügt der Bewerber über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 € für Personen-, Sach- und sämtliche Vermögensschäden pro Vertragsjahr? Bei "Nein": Der Bewerber erklärt, dass er im Fall der Auftragserteilung unmittelbar eine Haftpflichtversicherung mit der vorgenannten Deckungssumme abschließt?

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.1 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass die Lieferung / Leistung unter Einsatz von Unterauftragnehmern erbracht wird. Im Übrigen erklärt der Bewerber damit, dass die in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" aufgeführten Unterauftragnehmer unter Berücksichtigung der Bestimmungen zum Unterauftragnehmereinsatz gemäß den für diese Ausschreibung geltenden Vertragsbedingungen für den betroffenen Leistungsteil ausgewählt wurden. Die Zustimmung des Auftraggebers zu den in Anhang 2: "Angaben zu Unterauftragnehmern" benannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeber zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.2 des Fragenkatalogs: Losspezifische Anforderungen an die Skillprofile <https://dataroom.barmer.de/public/download-shares/Zj5FfLnicgC250ipoSDdSkvVS66GuCSH>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zur Architektur und Entwicklung in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Projektmanagement Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zum Projektmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Test Mobile/Kunden/Telematik" müssen Leistungen zu Test und Testmanagement in einem Projekt für Digitalprodukte für Versicherte (bspw. Mobile Apps, Kundenportale oder Telematik-Anwendungen) erbracht worden sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 4.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber erklärt, dass dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 verfügt, deren Anwendungsbereich die gesamten Leistungen des von ihm bebotenen Loses umfasst. Bei "NEIN": a.) Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen von einer akkreditierten Stelle eines anderen Staates bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 49 Abs. 1 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Informationssicherheitsmanagementsystem? oder b.) Der Bewerber befindet sich im laufenden Zertifizierungsverfahren zu ISO 27001. Eine begonnene ISO Zertifizierung gilt, wenn zugesichert ist, dass die Zertifizierung bis 12 Tage vor Zuschlagserteilung abgeschlossen und zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die vom Bewerber benannten Zertifizierungen und sonstigen Nachweise vorlegen und deren Inhalte erläutern zu lassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "App-Entwicklung" müssen Leistungen der Architekturberatung und Entwicklung zur Implementierung einer nativen App für Auftragsverfahren und Kommunikation mit dem Kunden erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Web-Entwicklung" müssen Leistungen der Web-Entwicklung einschl. Architekturberatung zur Implementierung, Optimierung und Weiterentwicklung für den Betrieb einer Online-Geschäftsstelle mit dem Ziel einer hohen Verfügbarkeit und Kundenzufriedenheit erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Agiles Projektmanagement" müssen Leistungen zur Beratung und Unterstützung

im agilen Projektmanagementumfeld, insbesondere durch die Übernahme von Rollen wie Agile Coach, Scrum Master sowie durch Konzeption im Bereich UX/UI erbracht worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.3 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Bewerber zertifiziert sein, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Qualitätsmanagementsystem?

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Ziffer 5.4 des Fragenkatalogs: Der Bewerber ist auf ISO 14001 zertifiziert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt es, wenn ein Bewerber zertifiziert ist, um die Frage mit "Ja" zu beantworten. Bei "NEIN": Verfügt der Bewerber über einen von externer Stelle bescheinigten vergleichbaren Nachweis i. S. v. § 33 VgV (bitte den entsprechenden Nachweis benennen) für ein eingeführtes und angewandtes Umweltmanagementsystem?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 3 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 1.000 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 Bei Referenz 1 "Cloud-basierte Datenplattform" müssen Leistungen der - Konzeption und Implementierung einer Cloud-basierte Datenplattform (Architektur und Entwicklung) einschl. Methodik zur Automatisierung des Betriebs, - Ausarbeitung von Data Governance Konzepten für gesteuerte Datenqualität, Datenkataloge und Data-Ownership - Implementierung und Operationalisierung von Analytics Use Cases. - Knowhow-Transfer und Upskilling der Mitarbeiter des Kunden, um die Plattform selbständig betreiben zu können
Referenz 2 Bei Referenz 2 "Digitale Datenplattformen" müssen Leistungen der Beratung und Entwicklung zu digitalen Datenplattformen und datengetriebenen Unternehmen (u.a. DWH, SAP-Hana oder Cloud-Datenplattformen) hin zu einem zentralen Datenökosystem erbracht worden sein.
Referenz 3 Bei Referenz 3 "Daten- und Plattformstrategie" müssen Leistungen der Entwicklung einer Datenstrategie unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie und daraus abgeleitet Beratung zu Plattformstrategie erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 4 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet:
Referenz 1 - mind. 800 PT Bei Referenz 1 "Individualentwicklungsprojekt Content und Datenbank" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekt mit

Schwerpunkt auf Backendentwicklung und Datenbanken erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 2.000 PT Bei Referenz 2 "Individualentwicklungsprojekt JAVA und UX/UI" müssen Leistungen zur Durchführung eines Individualentwicklungsprojekts mit Schwerpunkt auf Java-basierter-Entwicklung und nutzerorientierter UX/UI-Gestaltung erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 800 PT Bei Referenz 3 "Agiles Programmmanagement einschl. Entwicklung" müssen Leistungen im agilen Projekt- oder Programmmanagement im Bereich Software-Entwicklung erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 5 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte mit jeweils 900 PT nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 Bei Referenz 1 "Beratung IT-Infrastruktur" müssen Leistungen im Rahmen der Pflege, Wartung, Weiter- und Neuentwicklung sowie Beratung im Bereich Infrastruktur und ITSM erbracht worden sein. Referenz 2 Bei Referenz 2 "Lizenzmanagement und Ausschreibungsberatung" müssen Leistungen im Rahmen des Lizenzmanagements und öffentlicher Ausschreibungen für IT-Leistungen bzw. Produkte erbracht worden sein. Referenz 3 Bei Referenz 3 "Projekt und Providermanagement" müssen Leistungen im Rahmen des Projekt Managements und Provider Managements erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 6 gem. Ziffer 5.1 des Fragenkatalogs: Kann der Bewerber drei Referenzprojekte nachweisen, die je Referenzprojekt die geforderten Kompetenz- und Aufgabenbereiche abdecken? Eine Referenz wird in diesem Sinne als vergleichbar angesehen, wenn insbesondere Leistungen erbracht wurden, die nach Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und inhaltlich mit der Referenzbeschreibung korrespondieren. Es wird eine ausführliche, relevante und nachvollziehbare Referenz-Darstellung für die folgenden geforderten Referenzen erwartet: Referenz 1 - mind. 400 PT Bei Referenz 1 "Pentest" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Pentests einschließlich der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs erbracht worden sein. Referenz 2 - mind. 500 PT Bei Referenz 2 "Beratung IT-Security, Informationssicherheit" müssen Leistungen zur Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Security und Informationssicherheit erbracht worden sein. Referenz 3 - mind. 300 PT Bei Referenz 3 "IAM-Beratung und Test" müssen Beratungsleistungen, Testkonzeption und Tests zum Aufbau eines Identity- und Access-Managements erbracht worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://beschaffungen.barmer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1979cf924a4-ad49252cba97ff7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://beschaffungen.barmer.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden die Fragen, die als "A-Kriterium" (Mindestanforderung /Ausschlusskriterium) gekennzeichnet sind, mit "Nein" beantwortet führt dies zum Ausschluss aus dem Teilnehmerkreis der Ausschreibung. Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Referenzen sind nur dann gültig, wenn sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bewerber die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig nach, wird der Teilnahmeantrag ebenfalls ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine Auftragsdatenverarbeitung abzuschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag kann bei der Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BARMER Beschaffung und Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BARMER Beschaffung und Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: BARMER Beschaffung und Vergabe

Registrierungsnummer: 992-80322-57

Postanschrift: Lichtscheider Straße 89

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: ausschreibungen@barmer.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt Bonn

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-9499-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
9a3c4445-ab13-4aa5-a28f-30965bc99447-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Änderungen in den Eignungskriterien gem. Ziffer 5.3 und 5.4 der TWB_Fragenkataloge:
Zulässigkeit vergleichbarer Nachweise.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0006

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e678428b-1e1a-49c0-8eb0-d65aaf8e7768 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 16:24:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517400-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2025